



Materialien: Werbeartikel im Wandel der Zeit

Werbeartikel entwickeln sich weiter – ebenso wie das Verständnis von Verantwortung. Was früher vor allem funktional und werbewirksam war, überzeugt heute durch nachhaltige Materialien, faire Herstellung und langlebige Qualität. Sie stehen nicht mehr nur für Sichtbarkeit, sondern auch für Haltung. Durchdacht in der Gestaltung und verantwortungsvoll produziert, vermitteln sie Werte – und stärken die Zukunftsfähigkeit von Marken.

Nachhaltigkeit beginnt mit bewusster Auswahl

Eine Trinkflasche ohne BPA? Ja, bitte – denn niemand möchte potenziell schädliche Weichmacher im Alltag. Solche Produkte zeigen, dass Nachhaltigkeit nicht kompliziert sein muss, sondern mit der bewussten Entscheidung beginnt, Dinge besser zu machen.

Kleine Entscheidungen mit großer Wirkung

Auch ein Kugelschreiber kann Zeichen setzen – ökologische Produktentwicklung beginnt bei jedem einzelnen Bestandteil, von der Mine bis zum Gehäuse.

Materialien im Wandel

Kunststoff muss nicht sein. Biokunststoffe aus Maisstärke oder Zuckerrohr sind längst mehr als Alternativen – sie lassen sich recyceln, kompostieren und zeigen: Es geht besser. Nicht irgendwann, sondern jetzt.

Recycling ist längst das neue Normal. Der PetPen, aus recyceltem PET, schreibt gut, sieht gut aus – und steht für bewussten Ressourceneinsatz.

Auch bei Baumwolle und Aluminium gibt es bessere Optionen: Bio-Baumwolle spart Pestizide, recyceltes Aluminium bis zu 95 % Energie – und fühlt sich einfach besser an.

Gut gemacht, bleibt länger

Nachhaltigkeit zeigt sich nicht nur in der Herstellung, sondern auch in der Nutzungsdauer. Produkte aus Metall wie Trinkflaschen aus Edelstahl oder Kugelschreiber aus recyceltem Aluminium sind robust, hochwertig – und begleiten oft über viele Jahre. Ihre Langlebigkeit macht sie ökologisch sinnvoll, denn sie müssen nicht ständig ersetzt werden. Wer auf Qualität setzt, entscheidet sich für mehr Nachhaltigkeit – und für Werbeartikel, die dauerhaft in Gebrauch bleiben.

Nachhaltige Verpackung – der erste Eindruck zählt

Verpackungen sind oft der erste Kontakt mit einem Produkt. Warum also noch in Plastik verpacken? Graspapier, Papierbanderolen oder clevere Ideen wie Teebeutel-Verpackungen zeigen, dass Nachhaltigkeit bereits beim Auspacken beginnt.

Kreative Upcycling-Ideen

Notizbuchdecken aus Apfelschalen oder Zitrusfrüchten sind vegan, überraschend und robust – ein kreatives Statement gegen Einwegdenken. Solche Produkte zeigen, dass beim Werben über den Tellerrand hinausgedacht wird.

Verantwortungsvoll kommunizieren

Papier kann Verantwortung tragen – mit FSC-zertifizierten Materialien, die faire Herkunft garantieren. Graspapier benötigt weniger Wasser und Energie und bringt mehr Natur in die Kommunikation.

Nachhaltige Wertschätzung

Bio-Lebensmittel als Werbeartikel sind hochwertig und ehrlich. Sie sind nicht nur schmackhaft, sondern senden ein starkes Wertschätzungs-Signal – besonders an Mitarbeitende oder langjährige Kund:innen.

Fazit: Der Wandel hin zu neuen, nachhaltigen Materialien ist mittlerweile selbstverständlich. Wer bei Werbeartikeln bewusst auswählt, zeigt Haltung – und genau diese Haltung bleibt oft länger in Erinnerung als das Produkt selbst.